

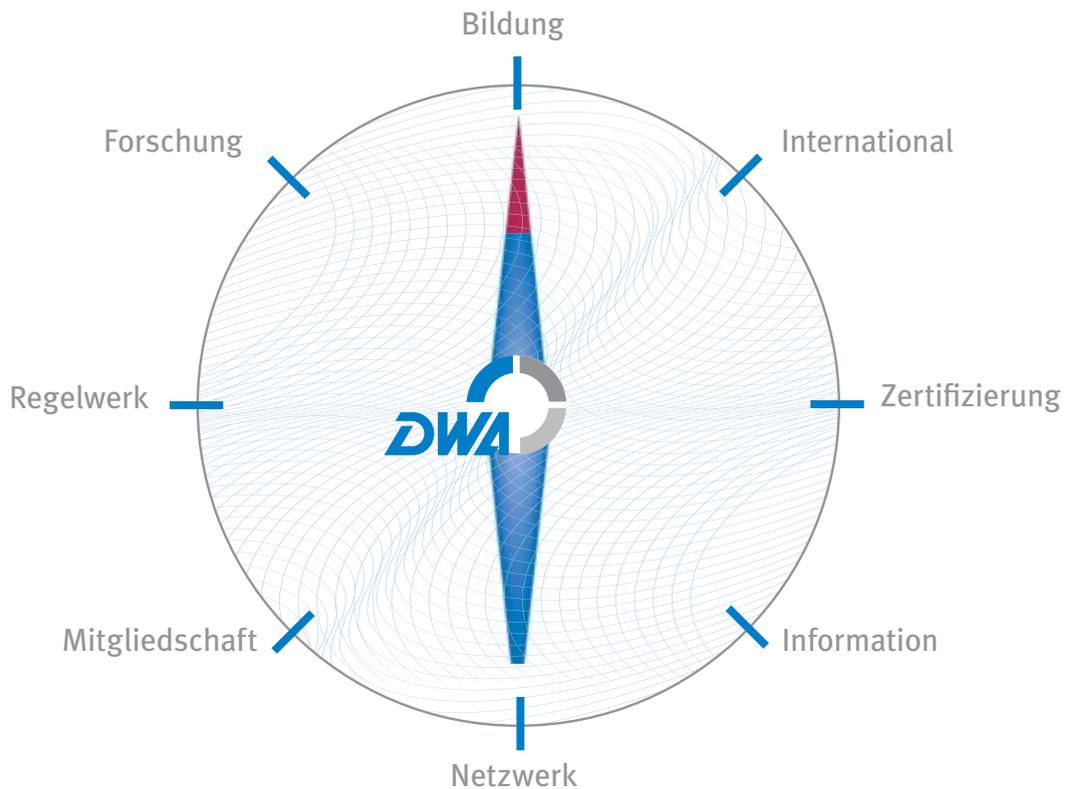
INDUSTRIETAGE – WASSERTECHNIK

mit begleitender Fachausstellung



Management, Aufbereitung
und Ressourceneffizienz

www.dwa.de



Wer wir sind

Die DWA

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich als eine politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein.

Die DWA engagiert sich in den o. g. Kompetenzfeldern, vernetzt die Akteure und schafft Orientierung. Sie ist national wie auch international aktiv.

Die rund 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte der Branche.

Werden auch Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft, denn *DWA-Mitglieder wissen mehr.*

Die DECHEMA

Die DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V. – führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen zusammen, um den wissenschaftlichen Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern. Wir suchen nach neuen technologischen Trends, bewerten diese und begleiten die Umsetzung von Forschungsergebnissen in technische Anwendungen.

Die DECHEMA ist Kern eines interdisziplinären Netzwerks von knapp 120 themenbezogenen Gremien und organisiert Veranstaltungen und Weiterbildung für alle, die an unseren Fachthemen interessiert sind. Mehr als 5.800 Personen und Organisationen gehören der DECHEMA als Mitglieder an. In der Fachgemeinschaft Biotechnologie und in ProcessNet, der gemeinsamen Plattform für chemische Technik, begegnen sich Naturwissenschaftler, Ingenieure, Studierende, Firmen und Institutionen und tauschen sich aus. Die industrielle Wassertechnik ist dabei als Schnittstelle zwischen Forschung, Verfahrenstechnik und Prozessindustrie von besonderem Interesse.



Einleitung



Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel
Geschäftsführender Leiter Institut für
Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik
(ISAH), Leibniz Universität Hannover



Prof. Dr.-Ing. Sven-Uwe Geißen
Technische Universität Berlin
Institut für Technischen Umweltschutz,
FG Umweltverfahrenstechnik

Die Veranstaltungsreihe „IndustrieTage Wassertechnik“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von DWA und DECHEMA. Sie bietet im zweijährigen Turnus Informationen über die verschiedensten Aspekte der industriellen Wassertechnik. Durch die Vereinigung der Fachgremienarbeit von DECHEMA und VDI-GVC in der gemeinsamen Initiative ProcessNet und deren Zusammenarbeit mit der DWA sowie der Unterstützung durch die Wasserchemische Gesellschaft in der GDCh sind die „IndustrieTage Wassertechnik“ die ideale Plattform für einen weitreichenden, interdisziplinären Austausch von Erfahrungen und die Diskussion innovativer Verfahren und aktueller Entwicklungen in der Anwendung, Forschung und Entwicklung. Das integrierte Management und die Behandlung industrieller Abwässer sind unabdingbare Bestandteile einer ressourceneffizienten Produktion. Sie sind zudem Voraussetzung für eine ökonomisch/ökologisch sinnvolle Nutzung von Wasser, dessen Inhaltsstoffen und der Energie.

Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen die **Elimination von schwer und nicht abbaubaren Stoffen, anaerobe Verfahren, das Wassermanagement und Gesamtkonzepte, Energieeffizienz und Energiekonzepte** sowie die **Umsetzung innovativer Ansätze in die Praxis**.

Ziel der Veranstaltung ist es, Technologieentwicklern und -anbietern der Wassertechnik, Planern, Forschern und Verfahrensentwicklern sowie Betreibern von Anlagen und Genehmigungsbehörden ein **Forum zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch** zu bieten.

Parallel zur Veranstaltung wird Unternehmen die Möglichkeit gegeben, in einer **Fachausstellung** Apparate, Anlagen, Analytik und Dienstleistungen für die Behandlung industrieller Roh-, Prozess- und Abwässer zu präsentieren. Das Vortragsprogramm und die Fachausstellung werden von einer Posterpräsentation begleitet. Im Rahmen der **Posterpräsentation** werden **Posterpreise im Gesamtwert von 600 €** vergeben.

In Zukunft geplant: Weitere Informationen unter www.dwa.de

20 Jahre Technische Regeln wassergefährdender Stoffe
– Fachtagung zur aktuellen Entwicklung

18.-19. September 2013, Kassel

O/5 Behandlung von Industrie- und Gewerbeabwasser,
WasserWirtschaftskurse

5.-7. März 2014, Kassel

IndustrieTage – Wassertechnik

Mittwoch, 13. November 2013

- ab 9:00 Begrüßungskaffee/-tee und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10:00 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)

Moderation: Prof. Dr. Torsten C. Schmidt, Universität Duisburg-Essen, Vorsitzender Wasserchemische Gesellschaft

- 10:10 Übersichtsvortrag I:
Neue Anforderungen an Kläranlagen und Abwasser-einleitungen für Industrieanlagen und Industrieparks
RA Dr. Paul-Martin Schulz, Köln
- 10:35 Übersichtsvortrag II:
Ökotoxikologische Bewertung von abwasserrelevanten Schadstoffen – Ableitung von Grenzwerten und Umweltqualitätsnormen
Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Goethe-Universität Frankfurt/Main, Fachbereich Biowissenschaften

11:00 Kaffeepause in der Ausstellung

Schwer- und nicht abbaubare Wasserinhaltsstoffe aus der industriellen Produktion

Moderation: Dr.-Ing. Dirk Weichgrebe, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)

- 11:30 Schnelles Non-Target-Screening auf umweltrelevante Stoffklassen mit DSC-FIUC-Test
Dipl.-Chem. Hans-Dieter Stürmer, Freiburger Institut für Umweltchemie (FIUC)
- 11:50 Elektrochemische Abwasserbehandlung: Prozessentwicklung im Technikumsmaßstab
Dr. Dieter Woisetschläger, Bernd Humpl, Wolfgang Glasl, VTU Engineering GmbH, Graz
Matthäus Siebenhofer, Institut für Chemische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Graz
- 12:10 Einsatz von Membrankontakoren zur Ozonung von Abwässern – Vergleich mit konventionellen Verfahren am Beispiel der Papierindustrie
Dipl.-Ing. Marina Sabelfeld, Prof. Dr.-Ing. Sven-Uwe Geißel, TU Berlin, FG Umweltverfahrenstechnik
- 12:30 Anaerobe Behandlung von Prozesswässern aus der Hydrothermalen Carbonisierung
Prof. Dr.-Ing. Ute Austermann-Haun, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold, FB Bauingenieurwesen, Prof. Dr.-Ing. Joachim Fettig, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold

12:50 Mittagspause/Besuch der Ausstellung

Anaerobe Industrieabwasserbehandlung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)

- 14:20 Übersichtsvortrag III:
Advances in high-rate anaerobic treatment and potentials of anaerobic MBR systems for more extreme conditions (Vortrag in englisch)
Prof. Dr. Ir. Jules B. van Lier, Delft University of Technology, Department of Watermanagement, Section Sanitary Engineering, NL
- 14:45 Anaerobbehandlung hochsaliner Abwässer – Erste Erfahrungen und Zukunftsperspektiven
Dr.-Ing. Markus Bombeck, Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. K.-U. Rudolph GmbH, Witten
Dr. Christiane Schönborn, GWK Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Greppin
- 15:05 Modellierung und Energieanalysen einer zweistufigen anaeroben aeroben Anlage zur Brauereiabwasserbehandlung
Dr.-Ing. Linda Hinken, Dr.-Ing. Dirk Weichgrebe, Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH), Leibniz Universität Hannover
- 15:25 Betriebliche Optimierung der Biogasgewinnung durch anaeroben Abbau von Molkereiabwasser
Dr. Martin Lebek, Riccardo Gengerke, Dennis Bernhardt, Remondis Aqua GmbH & Co. KG, Hannover
Dr. Arnand Duine, Opure B. V., Wageningen/NL

15:45 Kaffeepause in der Ausstellung

- 16:15 Anaerober Membranbioreaktor (AMBER) zur Industrieabwasserreinigung - Konzeption und Betrieb
Prof. Dr.-Ing. Ulf Theilen, TH Mittelhessen, Ute Austermann-Haun, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold
- 16:35 Entwicklung eines anaeroben Membranbioreaktors zur Behandlung von Industrieabwasser
Dr.-Ing. Marius Mohr, Simone Stroh, Peter Renz, Fraunhofer IGB, Stuttgart; Eisenmann Anlagenbau AG, Böblingen
- 16:55 Ankündigung „Innovationsforum Wasserwirtschaft“ von BMBF, DBU und DWA
Dr. Thomas Track, DECHEMA e. V., Frankfurt/Main

Posterpräsentationen

17:00 Posterpräsentationen (1 min 1 Folie)

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)

18:00 Posterparty in der Ausstellung

Industrielles Wassermanagement, Gesamtkonzepte und Anlagenoptimierung

Moderation: Dr. Helmut Bennemann, Bayer Pharma Aktiengesellschaft, Bergkamen

- 8:30 Industrielles Wassermanagement in Europa – Konzepte und Projekte
Dr. Thomas Track, DECHEMA e.V. Frankfurt/Main
- 9:00 Technischer, ökonomischer und ökobilanzieller Vergleich von Abwasserbehandlungsmethoden
Dr. Andree Blesgen, Evonik Industries Hanau
- 9:20 Neue Konzepte zum Wasser- und Energiemanagement in der Oberflächenbeschichtung
Dr.-Ing. Jochen Schumacher und weitere, Eisenmann Anlagenbau AG, Böblingen/Marius Mohr und weitere, Fraunhofer IGB Stuttgart
- 9:40 Pilotversuche zur mechanischen und chemischen Schaum- und Schwimmschlammbekämpfung auf Industriekläranlagen
Thiemo Dunkel, Ineos Köln GmbH

10:00 Kaffeepause in der Ausstellung

Energieeffizienz und Energiekonzepte in der industriellen Wassernutzung

Moderation: Prof. Dr. Otto Nowak, Nowak AbwasserBeratung, Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft, Eisenstadt/Österreich

- 10:30 Kosten- und Prozessoptimierung von Dampf- und Kühlkreisläufen mittels Online-TOC-Analytik
Jens-Uwe Schröter, LAR Process Analysers, Berlin
- 10:50 Neue Trends in der Kühlwasseraufbereitung – Fallstudien aus der Industrie
Dr. Marco Reiche, Dipl.-Ing. Michael Geisthövel, Dynamik Aquabion Tower GmbH (DAT), Düsseldorf
- 11:10 Simultanes Kühlen und Heizen von industriellen Abwässern
Dipl.-Ing. Alexander Steinherr, Huber SE, Berching
- 11:30 Nutzung der Energiebilanzierung über CSB zur Erarbeitung energieeffizienter Betriebsweisen am Beispiel der kombinierten industriellen und kommunalen Abwasserbehandlung
Prof.-Dr.-Ing. Peter Hartwig, aqua consult Ingenieur GmbH, Hannover
- 11:50 Verleihung Posterpreise
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)

12:00 Mittagspause/Besuch der Ausstellung

Innovationen in der industriellen Wasser- und Abwasseraufbereitung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, Institut IWAR, TU Darmstadt

- 13:00 ALBA – on the way to a “green” biological effluent treatment (Vortrag auf deutsch)
Dipl.-Ing. (FH) Gabriele Weinberger, Papiertechnische Stiftung München
- 13:20 Bioleaching von Schwermetallen und selektive Biorückgewinnung von Phosphat aus Klärschlammasche
Prof. Dr. Wolfgang Dott, Dipl.-Ing. (FH) Petra Schacht, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, RWTH Aachen Maxime Dossin, Fritzmeier Umwelttechnik, Großhelfendorf
- 13:40 Keramische Nanofiltration in Kombination mit weiteren Verfahren
Dipl.-Ing. Stefan Duscher, Dipl.-Betriebsw. Joseph Monrad, inopor GmbH, Veilsdorf
- 14:00 Effiziente Aufbereitung von Produktionswasser (Produced Water) aus Ölfeldern mittels keramischer Membranen
Dipl.-Ing. M. Sc. Mehrdad Ebrahimi, Prof. Dr.-Ing. Peter Czermak, TH Mittelhessen, Gießen
- 14:20 Abschlussdiskussion, Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik (ISAH)
- 14:30 Ende der Veranstaltung



IndustrieTage – Wassertechnik

Posterprogramm

Schwer- und nicht abbaubare Wasserinhaltsstoffe aus der industriellen Produktion

- P.1 Weitergehende Abwasserreinigung von Abwasser mit der Aktivkoks-Festbettbiologie mit nachgeschalteter UV-Oxidation
Dr. Peter Karl, AQUA-bioCarbon GmbH, Goslar
Dr. Jürgen Türk, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA), Duisburg

Anaerobe Industrieabwasserbehandlung

- P.2 Nutzung der Anaerobtechnik zur Effizienzsteigerung der kommunalen Abwasserentsorgung
Dipl.-Ing. (FH) Bastian Niazi, Prof. Dr.-Ing. Ulf Theilen, TH Mittelhessen, Kompetenzzentrum ZEuUS, Gießen
- P.3 Beitrag zur Kaskadierung von anaeroben Schlaufenreaktoren
Dipl.-Ing. Jan Knodel, Prof. Dr.-Ing. Sven-Uwe Geißen, TU Berlin, FG Umweltverfahrenstechnik

Industrielles Wassermanagement, Gesamtkonzepte und Anlagenoptimierung

- P.4 Denitrifikation salzhaltiger Industrieabwässer im Sandfilter
Dipl.-Ing. Alvaro Carozzi, Dr.-Ing. Steinle Ingenieurgesellschaft für Abwassertechnik mbH, Weyarn
- P.5 Vermeidung des Ausbaus einer Kläranlage durch Prozessoptimierung mittels Online-Messtechnik
Dr.-Ing. Werner Arts, LAR Process Analysers, Berlin
- P.6 Flotationen in der industriellen Abwasseraufbereitung – Innovationen und Grenzanwendungen
Ester Volk, EnviroChemie, Rossdorf
- P.7 Entwicklung einer Abwasserstrategie an Produktionsstandorten anhand des Waste Water Mapping
Ivonne Görtz, Johannes Leonhäuser, Bayer Technology Leverkusen
- P.8 Optimierung der Schwermetallfällung zur Vermeidung einer CS₂-Emission
Dr.-Ing. Martin Lebek, Dr.-Ing. Anke Winter, Remondis Aqua GmbH & Co. KG, Hannover
- P.9 Wasserrecycling in der Brauindustrie
Dipl.-Ing. Gesine Götz, Prof. Dr.-Ing. Sven-Uwe Geißen, TU Berlin, FG Umweltverfahrenstechnik
Dr. Alfons Ahrens, Dipl.-Ing. Stefan Reimann, VLB Berlin

Energieeffizienz und Energiekonzepte in der industriellen Wassernutzung

- P.10 Energieeinsparung auf Kläranlagen durch den Einsatz moderner Luftreinigungssysteme
Dipl.-Biologe Olaf Hippgen, Abwasser- & Umwelttechnik Radeburg

- P.11 Energetische Nutzung von Abwässern – die Biogasnutzung unter dem Stichwort 'water to energy'
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sinja van Doren,
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jan Ole Dittberner,
Braunschweiger Versorgungs-AG (BS Energy)

Innovationen in der industriellen Wasser- und Abwasseraufbereitung

- P.12 Einfluss von ionisierter Luft auf das Foulingverhalten von getauchten Mikrofiltrationsmembrane
Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Hupfau, MCI MANAGEMENT CENTER Innsbruck
- P.13 Phosphataufnahme und Polyphosphatspeicherung in Mikroorganismen unter besonderer Berücksichtigung von *Cunninghamella elegans*
Dipl.-Ing. (FH) Petra Schacht, Prof. Dr. Wolfgang Dott, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, RWTH Aachen
- P.14 Selektive Adsorption von thermisch emulgierten Ölen aus Abwasser an Polyurethan (PU)
Dipl.-Geol. Maike Brabenec, Freiburger Institut für Umweltchemie (FIUC)
- P.15 Keramische Membrane zur Aufbereitung des bei der unkonventionellen Erdgasförderung (Fracking; Shale Gas) anfallenden Wassers (Flowback)
Dipl.-Ing. M. Sc. Mehrdad Ebrahimi,
Prof. Dr.-Ing. Peter Czermak, TH Mittelhessen, Gießen

Die Einreichung von Last-Minute-Postern ist bis zum 1. Oktober 2013 möglich an: teichmann@dwa.de



Ausstellung/Veranstaltungsort



Aussteller (Stand 10.05.2013)

Eisenmann Anlagenbau GmbH & Co. KG
www.eisenmann.com

EISENMANN

Feralco Deutschland GmbH
www.feralco.de

feralco
REALIZO DEUTSCHLAND GMBH

Dr. Hartmann Chemietechnik
www.dr-hartmann-chemie.eu

dr.hartmann

Hugo Vogelsang Maschinenbau GmbH
www.vogelsang.info

VOGELANG

HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
www.hst.de

HST
SYSTEMTECHNIK

Endress & Hauser Messtechnik GmbH + Co. KG
www.de.endress.com

Endress+Hauser

MICRODYN-NADIR GmbH
www.microdyn-nadir.de

**MICRODYN
NADIR**

Praxair Deutschland GmbH
www.praxair.de

PRAXAIR
Making our planet more productive

Interessierte Aussteller melden sich bitte bei:

DWA · Sarah Heimann
Tel.: 02242 872-192
E-Mail: heimann@dwa.de

Publikationen

Arbeitsblatt DWA-A 216 (Entwurf)

Energiecheck und Energieanalyse – Instrumente zur Energieoptimierung von Abwasseranlagen

April 2013, 48 Seiten, DIN A4, ISBN 978-3-942964-87-6

50,00 € / 40,00 €*)

Arbeitsblatt DWA-A 712

Allgemeine Hinweise für die Planung von Abwasseranlagen in Industrie- und Gewerbebetrieben

Juni 2005, 16 Seiten, DIN A4, ISBN 978-3-937758-81-7

25,00 € / 20,00 €*)

DWA-Themen

Energiepotenziale in der deutschen Wasserwirtschaft – Schwerpunkt Abwasser

April 2010, 146 Seiten, 32 Bilder, 15 Tabellen, 5 Anhänge mit 8 Ausklappseiten, DIN A4, ISBN 978-3-940173-91-1

79,00 € / 63,20 €*)

DWA-Themen

Aufbereitung von Industrieabwasser und Prozesswasser mit Membranverfahren und Membranbelebungsverfahren

November 2007, 47 Seiten, 16 Abbildungen, 3 Tabellen, DIN A4, mit CD-ROM, ISBN 978-3-940173-28-7

31,20 € / 31,20 €*)

*) Preis für fördernde DWA-Mitglieder
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

ANMELDUNG/FAX 02242 872-135

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **IndustrieTage – Wassertechnik** vom 13.-14. November 2013 in Fulda an (10IG002/13).

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Mitglied bei

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Angebote der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

Ich bin als Aussteller interessiert, bitte schicken Sie mir unverbindliche Informationen

Teilnahmegebühren

- Mitglieder*: 405 €
 Nichtmitglieder: 445 €

**10 % Frühbucherrabatt
auf Anmeldungen bis
zum 1. Oktober 2013**

Einschließlich Tagungsunterlagen und Tagesverpflegung. Preise für Pensionäre und Studenten auf Anfrage. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner, des BWK, der DECHEMA und der Wasserchemischen Gesellschaft erhalten Mitgliedspreise.

Zielgruppe

Technologieentwickler und -anbieter der Wassertechnik, Planer, Forscher, Verfahrensentwickler, Betreiber von Anlagen sowie zuständige Genehmigungsbehörden.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Hotel Esperanto
Kongress- und Kulturzentrum Fulda GmbH & Co. KG
Esperantoplatz · 36037 Fulda
Tel.: 0661 24291-0 · Fax: 0661 24291-1151
E-Mail: info@kongresszentrum-fulda.com
Internet: www.kongresszentrum-fulda.com

Übernachtung

Zimmerkontingent im ESPERANTO Hotel nach Verfügbarkeit – unter Stichwort „DWA“ bis 18. September 2013 abrufbar. Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 105 € pro Nacht.

Fotohinweis

Titel: stgt, Digitalstock.de, iStock

Ansprechpartnerin

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef

Für die Tagung:

Renate Teichmann
Tel.: 02242 872-181 · Fax: 02242 872-135
E-Mail: teichmann@dwa.de

Für die Ausstellung:

Sarah Heimann
Tel.: 02242 872-192 · Fax: 02242 872-135
E-Mail: heimann@dwa.de

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte an die DWA. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Abmeldung

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzgl. 10 % Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe bezahlt werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer nicht auf der Veranstaltung erscheint.

Teilnahmegebühr

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.

Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen an Gegenständen und Fahrzeugen ist ausgeschlossen.

Veränderungen

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs zu Dozentenwechsel oder zu Preisänderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz für eigene Geschäftszwecke gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Copyright

Das Copyright der Tagungsunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.



DWA-Partnerschaften für den guten Zweck!

Die DWA unterstützt Projekte der Welthungerhilfe und der WasserStiftung in Afrika. Infos unter www.dwa.de

Helfen auch Sie!

